

## **Newsletter Nr. 11 / 2021**

Liebe Kunden und Freunde des Hohen und wohlfeilen Genusses,

genauso wechselhaft wie das Wetter, sind die Liefersituationen durch den Brexit. Aber so langsam bekommen wir den Eindruck, dass eine gewisse Regelmäßigkeit sich einpendelt, so dass die stärksten Unbilden beginnen sich etwas zu glätten und die Pendelausschläge nicht mehr so hoch sind wie Anfang des Jahres.

Aus diesem Grund haben uns einige Neuankömmlinge erreicht, die wir so schnell nicht erwartet haben und die wir Euch selbstverständlich nicht vorenthalten wollen.

Anfangen möchten wir aber mit etwas ganz anderem, einem besonderen Ereignis, welches vor allem in der Kultur- und Literaturszene gefeiert wird, aber auch unter Liebhabern des Hohen Genusses seinen Niederschlag findet: Der 700 jährige Todestag von Dante Alighieri

### **Malternatives**

Denn Maltheads sind dem Guten nicht abgeneigt und schauen auch über den Tellerrand hinaus!

### **Dante Alighieri**

**Der Todestag von Dante Alighieri jährt sich am 14. September zum 700 sten Mal**



Dante Alighieri ist der größte und wohl berühmteste Dichter der italienischen Literatur. Mit seinem bedeutendsten Werk, der Göttlichen Komödie, rechnet er teilweise gnadenlos mit den Personen und der Florentinischen Gesellschaft ab, die ihn ruiniert und aus Florenz vertrieben haben.

Die FAZ würdigt diesem großartigen Dichter und Literaten seit einiger Zeit in ihrem Feuilletonbereich mit ausgesuchten Zitaten der Göttlichen Komödie, mit Interpretation durch Philosophen, Literaten, Komponisten etc.

**Prädikat: Sehr empfehlenswert**

**Warum nun dies?**

## Dante Alighieri und das Weingut Serego Alighieri

Was die wenigsten wissen ist, dass die Nachwelt Dante Alighieri nicht nur seine literarischen Werke verdankt, sondern ebenfalls eine Auswahl ausgezeichneter Weine.

Inmitten der idyllischen Weinberge des Valpolicella Gebiets im italienischen Venetien liegt das Weingut „Serego Alighieri“, welches auch heute noch im Besitz der direkten Nachfahren des Dichters ist.

Dantes Sohn Pietro war durch die Reisen mit seinem Vater Dante von dem norditalienischen Besitztum im Herzen der klassischen Valpolicella-Region derart angetan, dass er es 1353 kaufte und seiner Familie damit ein Erbe in den Schoß legte, das sie seit über 20 Generationen liebevoll hegt und pflegt. Bis heute ist die Familie des Grafen Serègo Alighieri in allererster Linie dem Weinbau verpflichtet. Ihre Weinberge liegen ausnahmslos in den Cru-Lagen des Valpolicella, und das Rebgut wird im eigenen Keller verarbeitet.

Heute sind die Weinberge im Besitz des Grafen Pieralvise di Serègo Alighieri. Die Verwaltung und Weinproduktion hingegen haben die Nachkommen seit 1973 in die vertrauenswürdigen und erfahrenen Hände der Weinkellerei Masi abgegeben, die Geburtsstunde des Serego Alighieri Masi Weins.

**Zum 700jährigen Todestag hat das Weingut Alighieri zwei außergewöhnliche Abfüllungen herausgebracht, um ihren Vorfahren Dante zu ehren und die wir nun bei uns begrüßen dürfen:**



*2013 Serègo Alighieri Vaio Armaron Amarone Classico DCG, 15,5 %*

Der Vaio Armaron ist ein Amarone der Extraklasse. Dieser Wein ist nicht ohne Grund der Ikonenwein des Gutes in Venetien. Er ist von außergewöhnlicher Kraft und Komplexität.

Seine Farbe ist tief und rubinrot. Die Nase ist komplex und wird dominiert von super reifen Kirschen und gebackenen Pflaumen. Am Gaumen schmeckt man eine vermeintliche Süße und eine Vielzahl an Beerenfrüchten und Rosinen sowie eine angenehme Portion Mineralität. Dazu gesellen sich würzige Noten von Zimt, Kakao und Vanille. Der Wein ist sehr schmelzig und voluminös. Die seidigen Tannine begleiten das Geschmackserlebnis und bleiben auch im besonders langanhaltenden Finish erhalten.

Man kann den Armaron sehr gut zum Essen genießen, beispielsweise zu Wildfleisch, Wachteln oder zu allem was kräftig ist oder als »After-Dinner-Wein«.

Preis: 69 €

**Und hier ein Meisterstück**



1990 Serègo Alighieri Vaio Armaron Amarone Classico 15,5 %

Der Vaio Armaron stammt aus dem Jahr 1990, ist über 30 Jahre alt und ist einfach ein Ikonenwein. Er glänzt vor allem mit Komplexität, Charakterstärke und Finesse. Bereits im Glas bezaubert er mit einer tiefroten Farbe und vielfältigen Aromen, die von reifen Kirschen und gebackenen Pflaumen dominiert werden.

Die Süße dieser Früchte findet sich dann auch am Gaumen wieder. Man schmeckt diverse Beerenfrüchte und Rosinen, aber es lässt sich auch eine dezente Mineralität erahnen. Der voluminöse Wein verbreitet zudem Freude mit Zimt-, Kakao- und Vanillenoten. Langer Abgang, große Vielfalt, er eignet sich perfekt zu rotem Fleisch, Wild, Wachteln und Braten, aber auch zu Käsesorten und anderen kräftigen Gerichten, oder als Dessert!

Ein gigantischer Wein der diesem Ereignis würdig ist.

Preis: 295 €

## Whisky

### New Kid's in Town

Nun lassen wir die Trauben ruhen und wenden uns dem Gerstenmalz zu. Wir fangen an mit

### Carn Mor

Aus der Strictly Limited Edition sind New Friends gekommen



*Bunahabhain 2012, 9 y.o., Sherry Butt, dark Sherry, 47,5 %*

Bunahabhain aus dem Sherry Fass und dann noch sehr dunkel ist nahezu ein must have!

In der Nase entdecken wir Rosinen, Toffee und Schokolade. Im Gaumen dann frisch, fruchtig, ausgewogen, sehr sanft, wieder Toffee und Rosinen vermischt mit einem Traubenpotpourri. Der Abgang ist langanhaltend und ausgewogen, fruchtig mit schokoladenüberzogenen Rosinen und Toffee.

*Preis: 69 €*



Macduff 2011, 10 y.o., Bourbon Barrel, 47,5 %

Macduff ist eine der nördlichen Brennereien in der Speyside, nahezu direkt am Meer. Die Originalabfüllungen werden unter dem Namen Glen Deveron vermarktet.

Mit leuchtend hellem Goldfarben präsentiert sicher dieser fruchtige und frische Macduff der durchgehend im Bourbonfass gereift ist. In der Nase erosen wir eine Vielfalt von Früchten, Obst und dezenter Vanille. Im Gaumen dann ebenfalls frisch und fruchtig, weich und ausgewogen, dezente Vanille, kandierte Zitruschalen, Backgewürze, etwas Honig und Obst. Im Finish ebenfalls fruchtig, lebendig und lang anhaltend.

Ein perfekter Begleiter in der warmen Zeit, passend zum Sommer!

Preis: 59 €

Für Freunde von rauchigen Whisky's



Ruadh Maor 2012 (Peated Glenturret), 8 y.o. , Refill Sherry Cask, 47,5 %

Ruadh Maor ist die stark rauchige Variante von Abfüllungen aus der Glenturret Distillery aus den Highlands.

In der Nase entdecken wir frische und fruchtige Aromen von Vanille und Früchten, durchsetzt mit einer stark rauchigen Holzkohle aus dem Fass. Im Geschmack, weich, rund, ebenfalls frisch, stark torfig, pfeffrig, der Rauch umgarnt uns und nimmt uns ein. Im Finish anhaltend kräftig und torfig.

Ein rauchiger Whisky der sowohl für den Sommer als auch für den Herbststurm geeignet ist!

Preis: 69 €

## Kingsbarns



### Kingsbarns Bundle

Ausschließlich für den Verkauf vor Ort bei der Brennerei vorgesehen ist die **Kingsbarns „Distillery Reserve“**. So ist es eine echte Rarität dieses Bottling überhaupt erhalten zu haben.

Gereift zu 100% in STR Barriques strotzt dieser Kingsbarns nur so vor Aromen. Die im STR Verfahren (shaved, toasted, recharred) aufbereiteten portugiesischen Weinfässer haben deutliche Spuren hinterlassen, nicht nur in der Farbe. Ein Überfluss an Frucht, Würzigkeit und süßem Karamell! Abgefüllt in Fassstärke von 59,8%.

Zum Vergleich gibt es die Abfüllung "Dream to Dram" sowie den "Balcomie" als 3-er Bundle/Set.

Preis: 199 € ( 2 Bundles verfügbar)

*(Kingsbarns „Dream to Dram“ , Kingsbarns „Distillery Reserve“ und Kingsbarns „Balcomie“ )*

## The Maltman

Aus dem Hause Donald & Andi Hart erreichte uns die neue Range, zum Teil stark limitiert und teilweise bereits weg.

Die hervorragende Qualität von „The Maltman“ Abfüllungen hat sich mittlerweile herumgesprochen, mit der Folge, dass Bestellmengen vom Importhaus heruntergekürzt werden müssen. Dies schlägt sich natürlich auch bei uns durch, so dass auch unsere bestellten Mengen nicht komplett ausgeliefert wurden. Wir bitten um Verständnis dafür.

Damit unsere Kunden, die unseren Newsletter abonniert haben, einen Vorteil haben, werden wir erst ab morgen die übrig gebliebenen Abfüllungen in unserem Onlineshop listen.

So habt ihr die Möglichkeit die Abfüllungen bei uns per mail, Telefon, Whats App etc. zu bestellen. Bitte daran denken, wer zuerst kommt, Single Maltet zuerst.

### Fangen wir an:



### Caol Ila 2009, 11 y.o. - Sherry Butt, 54,4 %

Sherry muss nicht immer dunkel sein und so sind wir gespannt auf diesen erfrischen Caol Ila der 11 Jahre in einem Sherry Fass reifte.

In der Nase entdecken wir maritime Noten und Aromen wie in einem Hafen, süßliches Malz und eindeutige Rauchnoten. Im Gaumen dann wärmend, dann etwas Butter und Honig, Ingwer, Lemon Schale, etwas Lakritz und dann ein mundumfassendes Salziges Torfrauch Erlebnis. Im Abgang anhaltend, cremig und etwas Butterscotch, dann kommt der maritime Charakter dieses Caol Ila hervor, mit Seealgen und gischtendem Rauch.

Preis: 109 € ( 7 Flaschen verfügbar )



Craigellachie 2009, 12 y.o. - Amarone Finish, 52,2 %

Dieser 12 Jahre alte Craigellachie wurde in einem Amarone Fass für 11 Monate gefinished. Rosefarben in der Farbe entdecken wir mit unserer Nase Aromen von Wein und roten Trauben. Im Gaumen dann Spuren von Honig, Gewürzen und Muskatnuss, etwas grüner Apfel und Toffeenoten dringen immer mehr durch. Im Abgang ist er langanhaltend mit Muskatnuss die uns weiterhin umspielen.

Preis: 79 € (noch 1 Flasche verfügbar)



Glen Keith 1998, 22 y.o. - Sherry Hogshead, 49,7 %

Ein 22 Jahre alter Glen Keith aus dem Sherry Fass ist immer ein Grund zur Freude, so auch dieser herrliche Bottling. Dunkel und stolz präsentiert er sich, wir entdecken Aromen von Biskuits, Toffee und braunem Zucker. Im Gaumen dann wunderbar weich und cremig, Gewürze arbeiten sich hindurch, wieder Toffee und Karamell und etwas Zimt, herrlich ausgewogen. Im Abgang lang, elegant und ausgewogen, wir entdecken Spuren von Honigkuchen, Rosinen und Schokolade.

Preis: 155 € (noch 2 Flaschen verfügbar)





Glenlossie 2008, 13 y.o. - Bourbon Hogshead, 54,1 %

Dieser Glenlossie ist ein very old school Speysider, fruchtig und blumig ohne Kompromisse. In der Nase entdecken wir weiterhin Stachelbeere und elegante grüne Teenoten. Im Gaumen dann seidenweich, Spuren von Shortbread, Vanille, Butter und Limone. Im Finish anhaltend und elegant und ausgewogen mit Armen von Vanille und Honig die uns begleiten.

Preis: 75 € (noch 3 Flaschen verfügbar)



Linkwood 2009, 11 y.o. - Bourbon Hogshead, 53,7 %

Ungewöhnlich dunkel präsentiert sich dieser 11 Jahre alte Linkwood der durchgehend in einem Bourbon Fass reifte. In der Nase entdecken wir Aromen von Pfirsich und Früchten, passend zur Sommerzeit. Der Gaumen ist herrlich, elegant cremig mit Noten von eingelegten Birnen, Lychee und Vanille. Das Finish ist umschmeichelnd und anhaltend, ausgewogen mit Spuren von Toffee, Butterscotch und gebrannten Mandeln.

Preis: 75 € (noch 3 Flaschen verfügbar)

**Nur zur Info, denn sie sind bereits ausverkauft**



**Secret Speyside 2002, 18 y.o. - PX Sherry Hoagshead, 53,7 %**

Andy Hart hat ein Fass einer nicht näher zu bezeichnenden Speyside Brennerei gewählt, deren Whisky aufgrund der Reifung in Sherry-Fässern der Rolls Royce unter den Malts genannt wurde und über die neuerdings Gras wächst. Und so ist der 18 Jahre alte Secret Speyside sicherlich ein würdiger Vertreter dieser Brennerei.

In der Nase entdecken wir Weihnachtskuchen, Rosinen und Sherry Aromen. Im Gaumen dann vollmundig mit dunkler Schokolade, reifen Pflaumen, gerösteten Haselnüssen und weiter Sherry und Toffeenoten. Im Gaumen lang und ausgewogen mit Aromen von Pflaumen, etwas Orangenmarmelade, Toffee und Karamell.

**Preis: 155 € (ausverkauft)**



**Vintage Blended Malt 1992, 27 y.o.**

Wir hatten ihn schon einmal und wir hatten noch ein paar Flaschen überraschenderweise angeboten bekommen, die aber ebenfalls ausverkauft sind, kaum dass sie bei uns waren.

Blend wurde aus den Brennereien von Pittyvaich, Aberlour, Cardhu, Tomatin, Glenallachie, Aberfeldy, Bruichladdich und Caol Ila in einem Einzelfass vermählt. Alle Single Malts sind 27 Jahre alt. Er wurde in Fassstärke abgefüllt und selbstverständlich nicht kühl gefiltert.

Preis: 139 € (ausverkauft)

So, das war es im Moment. Wir möchten uns aber nicht ohne ein Zitat verabschieden. Dieses Mal aus dem aktuellen Anlass von Dante Alighieri

„Philosophie ist nichts anderes als Freundschaft mit der Weisheit“

Verbunden mit Oscar Wilde

„Ich verstehe nicht, weshalb man so viel Wesen um die Technik des Komödienschreibens macht.  
Man braucht doch nur die Feder in ein Whiskyglas zu tauchen“

ergibt alles einen Sinn.

In diesem Sinne, Slainte Mhat

Euer

Jürgen Stark

